Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 63 (1985)

Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sauser Ernst Hans 1920	von Bergen Albert 1921	Schenker Ernst 1923 Schweingruber Edwin	•
Schöni Margrit 1920	Weber Hans 1921	1923	1924
Wanner Gertrud	Wenger Hans 1921	Türler Hans 1923	Schütz Hermann
1920	Büchi Hans 1922	Ulmer Paul 1923	1924
Eggler Klara 1921	Dürrenmatt Willy	Weber Ernst 1923	Stähli Rudolf 1924
Engeloch Walter 1921	1922	Wunderlich Edmund	Trachsel Walter 1924
Gutersohn Alfred	Grossenbacher	1923	Baumann Alfred 1925
1921	Gottfried 1922	Cardinaux Robert	Gosteli Walter 1925
Meier Fritz 1921	Gygax Fritz 1922	1924	Hegi Erich 1925
Nobs Hans 1921	Kaiser Rolf 1922	Dähler Ernst 1924	Mischler Walter 1925
Reist Willy 1921	Sprenger Anton 1922	Frey Max 1924	Schneider Alfred
Ruprecht Gerold	Widmer Harald 1922	Gassmann Arnold	1925
1921	Fleuti Adolf 1923	1924	Straub Werner 1925
Schletti Peter 1921	Gutknecht Franz 1923	Gauthey Jeanne 1924	Vallotton Henry 1925
Schmid Walter 1921	Münger Walter 1923	Jasienski Stephan	Wegmüller Friedrich
Untersee Viktor 1921	Reusser Hans 1923	1924	1925

Sektionsnachrichten

Betriebsbudget für das Jahr 1986

	Rechnung 1984	Budget 1985	Budget 1986
Sektionsbeiträge	114 500	117 000	115 000
Beiträge JO	2 000	2 000	2 000
Zinsen	12 000	6 800	6 800
	128 500	125 800	123 800
Tourenwesen	34 000	37 000	37 000
Clubanlässe	5 800	3 500	4 000
Jugendorganisation	1 000	1 000	1 000
Beitragsanteil Schwarzenburg		1 500	1 500
Clubheim	15 700	10 000	10 000
Bibliothek	2 500	2 500	2 500
Clubnachrichten	28 300	30 000	30 000
Tourenprogramm	7 000	7 500	8 000
Beiträge: Alpines Museum	1 500	1 500	1 500
Gesangssektion	1 500	1 500	1 500
Foto- und Filmgruppe	300	300	300
Verwaltungskosten (inkl. Büromaterial)	4 200	5 500	4 500
Porti, PC- und Bankspesen	2 800	3 000	3 000
Steuern	5 600	6 500	6 000
Ehrenausgaben/Delegationen	3 500	4 000	4 000
Verschiedenes	7 300	9 000	9 000
Gewinn	7 500	1 500	_
	128 500	125 800	123 800

Die Sektionskassierin: Gabriele Aellen

Traktandum 5: Windegghütte. Finanzierungsplan

1. Vorgeschichte

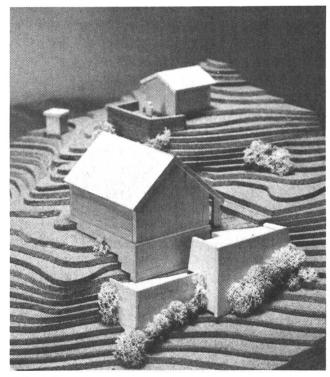
Vor rund 10 Jahren zeigte sich, dass das Platzangebot der Windegghütte mit knapp 12 Schlafplätzen nicht mehr genügt. Zuerst wurde eine Lösung mit einem einfachen Elementbau gesucht, wie er auf Hochgebirgsbaustellen als Unterkunft dient, wobei keine Küche und kein Hüttenwartzimmer vorgesehen waren. Die Hüttenkommission liess nach näherer Prüfung diese Idee fallen. Die Kommission liess in der Folge ein anderes Projekt ausarbeiten, das der Sektionsversammlung vom 30. März 1983 vorgelegt wurde.

Es handelte sich um eine Dépendance zur bestehenden Hütte mit 20 Schlaf- und 16 Sitzplätzen, aber ohne Küche und ohne Hüttenwartzimmer. Die Sektionsversammlung beschloss bei 6 Gegenstimmen, auf eine Vergrösserung der Platzzahl bei der Windegghütte einzutreten, wies aber das vorgelegte Projekt mit 74 zu 27 Stimmen zurück. Der Vorstand erarbeitete aufgrund dieses Beschlusses ein neues Pflichtenheft, das wie folgt formuliert war:

«Bau einer neuen Hütte, die zur Haupthütte ausgebaut wird: Die neue Hütte muss 20–30 Schlaf- und Sitzplätze sowie ein Hüttenwartzimmer aufweisen und mit einer Küche ausgerüstet sein. Die Form der neuen Hütte muss noch studiert werden. Die bisherige, neu verschindelte Hütte bleibt als Unterkunft erhalten.»

Die Sektionsversammlung vom 2. November 1983 genehmigte dieses Pflichtenheft mit allen gegen drei Stimmen, wobei auf Antrag von Werner Michel die Anzahl Schlafplätze auf «mindestens» 30 festgelegt wurde, um die durch Essraum, Küche und Hüttenwartzimmer im Erdgeschoss gegebene Fläche auch im 1. OG auszunützen. Gestützt auf dieses Pflichtenheft legten zwei Architekten ein Vorprojekt vor. Die Sektionsversammlung vom 7. März 1984 entschied sich mit 102 zu 10 Stimmen für das Vorprojekt von Daniel Vögeli.

Dieses Vorprojekt wurde in der Folge weiter bearbeitet und der CC-Hüttenkommission vorgelegt, die damit einverstanden ist. An der Präsidentenkonferenz 1985 wurde das Vorhaben einstimmig genehmigt. Das Zentralkomitee beantragt der Abgeordnetenversammlung vom 26. Oktober 1985 eine Subvention von 40%.



Modell der neuen Windegghütte

2. Bedürfnis

Die Windegghütte erschliesst ein wenig bekanntes, aber schönes Tourengebiet. Wir haben ein Interesse daran, weniger bekannte Touren zu fördern, um Berge mit grossem Andrang zu entlasten. Bei genügender Kapazität ist die Windegghütte ein guter Standort für Jugend + Sport-Kurse. Auf dem Triftgletscher kann Eisausbildung betrieben werden.



Als Tourenziele kommen unter anderem das Mährenhorn, das Steinhüshorn und der Chilchlistock in Frage. Je nach Routenwahl sind bei diesen Gipfeln Felsklettereien im Schwierigkeitsgrad III anzutreffen.

3. Finanzierungsplan

3.1 Kosten		
Land	3	000
Gebäude	303	000
Transporte	35	000
Umgebung und Einrichtung		
Klettergarten	55	000
Mobiliar	30	000
Baunebenkosten	6	000
Total:	432	000
3.2 Finanzierung		
Zentralkasse SAC 40 %	172	000
SEVA	25	000
Kant. Turn- und Sportkommission	15	000
Schweiz. Landesverband für Sport	15	000
Sektion Bern SAC		
Hans-Obrist-Fonds		
(Stand 1. 1. 1985: Fr. 104043.30)	75	000
SAC-Hütten-Fonds		
(Stand 1. 1. 1985: Fr. 42717)	35	000
Spende Veteranen 1984		
(Beleuchtung)	2	2500
Freier Fonds		
(Stand 1. 1. 1985: Fr. 44 824.18)	35	000
Frondienstleistungen und Spende	n	
(inkl. Frondienstfonds)		500

3.3 Unentgeltliche Leistungen Dritter (in Kosten inbegriffen)

Transporte mit Seilbahn des Militärs noch nicht zugesichert.

432 000.-

4. Schlussfolgerungen

Total:

Für Frondienstarbeiten und Spenden ist ein hoher Betrag eingesetzt. Der Vorstand hofft auf einen grossen Einsatz von Clubkameradinnen und Clubkameraden auf der Baustelle. Anfang 1986 wird der Terminplan für den Frondienst in den Clubnachrichten publiziert, so dass die Helfer sich rechtzeitig anmelden können.

Wenn jemand gerne etwas für die Windegghütte tun möchte, aber am Frondienst verhindert ist, kann er auch den zusätzlichen Einzahlungsschein, der mit dem Tourenprogramm versandt wird, benützen.

Sofern das Ziel beim Frondienst und bei den Spenden erreicht wird, reicht das Vermögen der Sektion Bern aus, um die Windegghütte zu bauen, und die Fonds bleiben gross genug, um auch allfällige Sanierungsarbeiten bei andern SAC-Hütten und bei Winterhütten auszuführen. Erweiterungen sind bei den andern SAC-Hütten unserer Sektion in absehbarer Zukunft nicht notwendig. Die Windegghütte kann zum grossen Treil aus Fonds finanziert werden, die für Hüttenzwecke reserviert sind. Andere Aufgaben der Sektion (z. B. Tourenwesen) werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Der Vorstand

Kommentar zu Traktandum 6. Reglement für das Chalet «Teufi»

Die Vereinbarung über den Zusammenschluss der Sektion Bern SAC und der Frauensektion Bern SAC (vom 25. März/ 6. April 1981) hält in bezug auf das Chalet «Teufi» folgendes fest:

«Die Frauengruppe verwaltet und betreut das Chalet (Teufi). Sie kann eine interne Chaletkommission einsetzen, welche jährlich Bericht über ihre Tätigkeit erstattet und Rechnung ablegt.»



Es hat sich gezeigt, dass es zweckmässig ist, die Details der Verwaltung des Chalets «Teufi» in einem Reglement zu ordnen. Die Leitung der Frauengruppe und der Vorstand der Sektion beantragen, den nachstehenden Entwurf zu genehmigen.

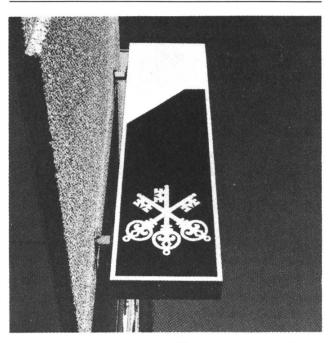
Reglement für das Chalet «Teufi» in Grindelwald

- Das Chalet «Teufi» wird von einer Kommission der Frauengruppe (Chaletkommission) verwaltet. Die Vorsitzende der Chaletkommission (Chaletchefin) wird auf Vorschlag der Frauengruppe von der Sektionsversammlung gewählt. Sie wird von der Sektion zu den Sitzungen der Hüttenkommission eingeladen.
- Die Chaletkommission erlässt die nötigen Weisungen für die Benützung des Chalets (Hausordnung, Merkblatt für Schulen und Gruppen).
- Die Chaletchefin trägt zusammen mit der Chaletkommission die Verantwortung für den Betrieb und den Unterhalt (Reparaturen, Anschaffungen usw.) des Chalets.
- 4. Mindestens zweimal pro Jahr werden die Mitglieder der Chaletkommission von der Chaletchefin zu einer Besprechung eingeladen. Dabei werden unter anderem die anfallenden Arbeiten und der Besuchsturnus des Chalet durch die Kommissionsmitglieder festgelegt.
- 5. Die Chaletchefin verfasst zuhanden der Sektion sowie der Frauengruppe auf Ende Oktober einen Jahresbericht mit einer Zusammenstellung über die Frequenz.
- 6. Für das Chalet «Teufi» wird von einem Mitglied der Chaletkommission Betriebsrechnung geführt (Kassierin). Für Ergänzungen des Inventars und Reparaturen verfügt die Chaletkommission über einen jährlichen Kredit von Fr. 1000.—. Für grössere Ausgaben ist dem Sektionspräsidenten zuhanden des Vorstandes und allenfalls der Sektionsversammlung Bericht und Antrag zu stellen. Alle Rechnungen sind von der Chaletchefin und vom Präsidenten der Sektion zu visieren.
- 7. Für die Betriebsrechnung des Chalet «Teufi» wird ein eigenes Postcheckkonto geführt. Chaletchefin und Kassierin verfügen über Einzelunterschrift.
- Die Reisekosten und anderweitige Auslagen werden den Mitgliedern der Chaletkommission vergütet.

- 9. Der Rechnungsabschluss ist auf den 31. Dezember zu erstellen und an den Sektionskassier weiterzuleiten. Dagegen erfolgen die Abrechnungen mit dem Kurverein Grindelwald über die Kurtaxe und mit der Kantonsbuchhalterei Bern über die Beherbergungstaxe halbjährlich auf den 30. April und den 31. Oktober. Für die Parkplätze wird mit dem Landbesitzer jährlich auf den 31. Oktober abgerechnet.
- 10. Betriebsüberschüsse sind bei Rechnungsabschluss dem Chalet-Teufi-Fonds gutzuschreiben, der vom Sektionskassier verwaltet wird. Ein eventuelles Betriebsdefizit kann aus dem gleichen Fonds gedeckt werden.
- 11. Dieses Reglement wurde an der Sektionsversammlung vom ... genehmigt. Es tritt sofort in Kraft.

Bern, den ...

Namens der Sektion Bern des SAC Der Präsident Die Sekretärin



Dieses Zeichen steht für Sicherheit



3001 Bern, Bärenplatz 8

Jedem sein eigenes Barryvox

In der Zeit vom 1. Oktober bis 15. Dezember 1985 können Mitglieder der Sektion Bern bei der SAC-Geschäftsstelle, Helvetiaplatz 4, Bern, gegen Vorweisen des persönlichen SAC-Ausweises zum Preis von Fr. 290.— ein Barryvox beziehen.

Zum *Eingravieren* von Name und Wohnort können die Geräte bei der Rehabilitations-Werkstätte der Universität, Murtenstrasse 21, 3010 Bern (Herr Anderegg, Tel. 648899) abgegeben werden.

Preis: Fr. 8.-.

Termin: 16. Dezember 1985.

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 4. September 1985, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos.

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokolle vom 6. März und 3. April 1985 Dasjenige vom 6. März wird stillschweigend genehmigt.

Protokoll vom 3. April 1985: Jörg Schärer hat auf schriftlichem Wege eine Änderung des Protokolls verlangt. Die Sektionsversammlung tritt auf diesen Änderungsantrag nicht ein. Das Protokoll wird im Wortlaut gemäss CN genehmigt.

2. Mutationen

Todesfälle: Avcin France, E 1945; Hofer Fritz, E 1928; Rottenberg Max, E 1957; Stalder Friedrich, E 1931; Weber Harald, E 1934; Baldegger Hans, E 1924; Lantz Werner, E 1929; Müllener Fritz, E 1914; Schenk Christian, E 1935; Gaschen Hans, E 1926; Gutknecht Hermann, E 1932.

Eintritte: Die in den CN 7/8 und 9 publizierten Kandidaten werden einstimmig aufgenommen.

3. Kurzer Bericht des Vorstandes über die Sommertätigkeit

Walter Bähler orientiert, dass die Saison ohne grosse Unfälle verlaufen ist und dass bei mittelschweren Touren eine ungenügende Beteiligung zu verzeichnen war (Viertausender seien mehr gefragt). Es kommt häufig vor, dass angemeldete Teilnehmer sich kurzfristig abmelden oder unentschuldigt einfach fehlen. Es ist zu hoffen, dass von der Möglichkeit, den Führerkostenbeitrag an der Besprechung einzuziehen, nicht Gebrauch gemacht werden muss.

Inskünftig werden die Anmeldelisten für Führertouren der Frauengruppe am Brett im Clublokal angeschlagen, damit für alle die Möglichkeit besteht, daran teilzunehmen. Rolf Schifferli berichtet, dass auch bei der JO das gleiche Problem mit den Abmeldungen bestehe. Immerhin sei eine erfreuliche Bilanz zu ziehen: 21 Skitouren, 17 Bergtouren, 3 Tourenwochen.

Der Präsident orientiert über die Verhandlungen mit der Union: Seit Frau Hofer nicht mehr das Restaurant der Union führt, war der Betrieb nicht mehr befriedigend. Der Vorstand hat dieses Problem mit dem Vorstand der Union besprochen. Kurzfristig ist auf Ende April 1985 das Pachtverhältnis mit Herrn Badertscher gekündigt worden. Auf indirektem Wege hat der Vorstand erfahren, dass die Union den Wirtschaftsbetrieb nicht weiterführen, sondern das Lokal vermieten will. Der Vorstand hat der Union in einem Brief mitgeteilt, dass unsere Sektion ein vertragliches Recht zur Benützung der Union am Freitag Abend habe. Der Vorstand hat am 27. August mit den Vertretern der Union die Lokalitäten besichtigt. Es hat sich gezeigt, dass die Union den Vertrag von 1958 ändern und das Benützungsrecht für das Restaurant einseitig aufheben will. Der Vorstand will einen Fürsprecher beauftragen, unsere rechtlichen Möglichkeiten abzuklären. Weitere Schritte werden unternommen, wenn das Resultat vorliegt.

4. Kredit für Solaranlagen Wildstrubelhütte und Rohrbachhaus

Die Sektionsversammlung genehmigt den Kredit einstimmig.

5. Hollandiahütte: Projektionskredit für die Sanierung des alten Hüttenteils von 1933 Der Projektionskredit wird einstimmig bewilligt.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

- Hanni Herrmann empfiehlt die Bettagspredigt. Diesmal besteht auch ein Schlechtwetterprogramm. Die kurze Andacht würde ins Kirchgemeindehaus Gerzensee verlegt, anschliessend gemütliches Beisammensein. Es werden noch Helferinnen gesucht.
- Für die Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft, die in Basel stattfindet, erwartet Hanni einen Grossaufmarsch. Abfahrt in Bern: 7.50 Uhr.

- Hans Balmer war kürzlich in der Gaulihütte und beanstandet, dass die Treppe zur Toilette ohne Geländer und gefährlich sei. Auch gehe die Türe verkehrt auf. Charly entgegnet, dass das Problem bekannt sei. Wegen Spitalaufenthalt von Ernst Burger sei die Montage des Geländers verzögert worden. Othmar Tschopp ergänzt, dass Otto Lüthi den Auftrag zur Erstellung eines Geländers erhalten habe.
- Heinz Steinmann gibt seine Erfahrungen bekannt: auch bei Touren auf Viertausender erfolgen Abmeldungen ohne stichhaltigen Grund.
- Hanni Herrmann sucht noch Unermüdliche für die Holzete in der Niederhornhütte am Mittwoch, den 18. September 1985.

II. Teil

«Auf Varianten am Aconcagua»

Walter Bähler lässt uns den imposanten, 6959 m hohen Aconcagua in Argentinien auf der Normalroute, Daniel Anker und Karl Kobler auf der Südroute besteigen. Die Referenten zeigen Stimmungsbilder und verraten, dass Chile auch ohne Bergsteigen eine Reise wert ist.

Der Präsident verdankt den drei Clubkameraden die eindrucksvollen Dias; der Dank geht auch an Theo Mauerhofer, der für die passende Musik sorgte.

Schluss der SV: 21.50 Uhr.

Die Protokollführerin i. V. *Dorly Bigler*

Tourenprogramm 1986

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis 1. November 1985 schriftlich an den Tourenchef zu richten.

- (S = Seniorentouren, F = Führertouren)
- 5.1.: Gantrisch, Lüthi
- 5.1.: Turnen-Buntel. Knuchel
- 11.1.: S Bürglen-Alpiglenmähre. Gilgen
- 11./12.1.: Skikurs II Lenk. Köchli
- 12./13.1.: S Husegg-Wandfluh. Burri
- 15.1.: Abendskitraining. Sorg
- 16.1.: F Lawinenkurs. Theorie. Mosimann
- 18.1.: F Lawinenkurs. Praxis. Mosimann
- 18.1.: Patraflon. Sorg
- 18.1.: Clublanglauf Kandersteg. Wyniger/ Bertschinger
- 19.1.: Bäderhorn. Lauterjung
- 19.1.: S Gurbsgrat-Schwarzenberg. Wälti

- 23..1.: Skitouren für Anfänger. Theorie. Aschwanden
- 25.1.: Skitour für Anfänger. Aschwanden
- 25.1.: Seehorn. Niemeyer
- 26.1.: S Le Cousimbert. Rothenbühler
- 26.1.: Rauflihorn. Hügli
- 30.1.: Abendskitraining. Sorg
 - 1.2.: Buufal. Burger
- 1.2.: Bonderspitz. Hobi
- 2.2.: S Homattli-Aettenberg. Wälti
- 2.2.: Wildgerst. Kohli
- 6.2.: F Kursabend Alpintechnik. M. Stettler
- 8.2.: Albristhorn. Morel
- 8.2.: Drunengalm. U. Stettler
- 8./9. 2.: Skitour für Anfänger. Aschwanden
- 8./9.2.: S Rossstock-Blüemberg. Wälti
- 9.2.: S Bonderspitz. Rothenbühler
- 13.2.: Abendskitraining. Kohli
- 15.2.: S Hohgant. Gilgen
- 15./16.2.: F Furtwangsattel–Mährenhorn. Sorg
- 15./16.2.: Kummigalm-Gstellihorn. Flück
- 16.2.: Stand (Mäniggrund). Knuchel
- 16.2.: S Wildgerst. Hertig
- 19.2.: Abendskitraining. Sorg
- 22.2.: Wandelhorn. Bähler
- 22./23.2.: Rotsandnollen–Ristenstock. Köchli
- 23. 2.: S Niederhorn-Burgfeldstand. Balmer
- 23. 2.: Dreimännler. Hügli
- 1.. 3.: S Gantrisch Haute Route. Gilgen
- 1./2.3.: F Hockenhorn–Restirothorn. Niemeyer
- 2.3.: Chumigalm. Hofer
- 2./3.3.: S Hockenhorn-Steghorn. Seiler
- 7.–9.3.: S Bälmeten–Hochfulen–Brisen. Wälti
- 8./9.3.: Kärpf. Kohli
 - 9.3.: Wistätthorn. Lauterjung
- 9.3.: Tierhörnli-Roter Totz. Hofer
- 14.–16.3.: F Piz Giuv–Oberalpstock. Aschwanden
- 15./16.3.: F Rohrspitzli-Kartigel. Sorg
- 16.3.: Galmscheibe. Knuchel
- 16.3.: FS Petersgrat. Grossniklaus
- 21.–23. 3.: F Walcherhorn–Jungfrau–Zesenbergabfahrt. Flück
- 21.–23.3.: F Pizzo Centrale–Piz Borel–Badus. Sorg
- 21.-23.3.: F Arpelistock-Wildhorn. Hobi
- 22./29.3.: F Tourenwoche Val di Campo. Aschwanden
- 23.3.: S La Tornette. Gilgen
- 27.–29.3.: FS Ostertour I Ferdenrothorn–Wildstrubel. Bertschinger

- 28.–31.3.: F Ostertour II Urner Haute Route. U. Stettler
- 28.–31.3.: FS Ostertour III Wildstrubel. Rothenbühler
- 5./6.4.: S Fellenberglücke. Seiler
- 5.-7.4.: F Skitouren im Binntal. Knuchel
- 5.-13.4.: F Tourenwoche Adamello. Sorg
- 6.4.: Cornette de Bise. Hofer
- 10.4.: Kletterkurs für Anfänger. Theorie. Bolliger
- 12./13.4.: Walcherhorn-Ebnefluh. Lüthi
- 12./13.4.: F Aiguille du Midi–Vallée Blanche. Kohli
- 12./13.4.: S Augsbordhorn–Dreizehntenhorn. Feierabend
- 12./13.4.: F Gross Spannort. Köchli
- 12./13.4.: Kletterkurs für Anfänger. Praxis. Bolliger/Lanz/Keusen/Maja Stettler
- 13.4.: Lochberg. Spycher
- 13.–19.4.: F Kletterwoche Calanques. Hobi
- 18.-20.4.: F Tödi-Gemsfairen. Morel
- 18.-20.4.: F Dent d'Hérens. Güttinger
- 19.4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger/ Keusen/Lanz/Maja Stettler
- 19./20.4.: S Ebnefluh. Rothenbühler
- 24.4.: S Seilhandhabungskurs. Theorie. Bigler/Burri/Gauch/Brügger
- 25.-27.4.: F Fiescherhörner. Hügli
- 25.-27.4.: F Aletschhorn-Geisshorn. Sorg
- 26.4.: S Seilhandhabungskurs. Praxis. Bigler/Brügger/Gauch/Burri
- 26./27.4.: S Oberalpstock. Bertschinger
- 26.4.–3.5.: FS Skitourenwoche Stubaier Alpen. Gilgen
- 27.4.–3.5.: F Skitourenwoche Bernina. M. Stettler
- 30. 4.: Klettertraining Oberbuchsiten. Lüthi/ Kohli/H. Müller/Maja Stettler
 - 1.5.: S Abendskitour Alpiglenmähre. Balmer
- 1.-4.5.: F Disgrazia. U. Stettler
- 3./4.5.: F Moiry-Gebiet. Köchli
- 6.5.: S Klettertraining Oberbuchsiten. Brügger/Gauch/Burri/Balsiger
- 7./8.5.: Wildhorn. Knuchel
- 8.5.: S Balmfluh Ostgrat. Brügger
- 8.5.: Auffahrts-Zusammenkunft. H. Herrmann
- 8.–11.5.: FS Auffahrtstour I Triftgebiet. Rothenbühler
- 8.–11.5.: F Auffahrtstour II Gauligebiet.
 Sorg
- 13.5.: S Klettertraining Rüttelhorn. Gilgen/ Brügger/Gauch/Burri

- 14.5.: Klettertraining Rüttelhorn. Kohli/Volger/Bolliger/Morel
- 17.–19.5.: FS Pfingsttour I Mt. Blanc de Cheilon–Pigne. Gilgen
- 17.-19.5.: F Pfingsttour II Triftgebiet. Hofer
- 21.5.: S Klettertraining Rüttelhorn. Gauch/ Burri/Gilgen/Brügger
- 23.–25.5.: F Grünhorn–Jungfrau–Ebnefluh– Mittaghorn. Niemeyer
- 23.–25.5.: F Pollux–Castor–Dufourspitze. Kohli
- 24.5.: S Seniorenwanderung Schmadri.
 Balmer
- 24./25.5.: S Hundshorn-Schilthorn. Seiler
- 28.5.: F Techn. Kurs für Tourenleiter. Mosi-
- 30.5.–1.6.: F Dôme de Miage–Aiguille Tré la Tête. Köhli
- 31.5./1.6.: F Grosshorn. Mosimann
- 31..5./1.6.: Fortbildungskurs für Kletterer. Bolliger/Keusen/Lanz
- 31.5./1.6.: S Niesen-Mägissernhorn. Gurtner
- 31.5./2.6.: FS Brunegghorn–Bishorn. Rothenbühler
- 5.6.: F Hochalpinkurs (Aktive und Senioren). Theorie. Mosimann
- 7.6.: F Hochalpinkurs (Aktive und Senioren). Praxis. Mosimann/Hofer/Flück/ Bolliger/Lüthi
- 7./8.6.: F Brandlammhorn. Hobi
- 7./8.6.: F Clariden-Schärhorn. Güttinger
- 10.6.: S Klettertraining Rüttelhorn. Wälti/ Gilgen/Brügger/Gauch
- 11.6.: Klettertraining Balsthal. Kohli/Keusen/Lanz/Maja Stettler
- 14./15.6.: S Gross Muttenhorn–Galenstock. Wälti
- 15.6.: Mittagfluh-Kante. Kohli
- 15.6.: S Gelli-Wändli. Brügger
- 19.6.: Klettertraining Rüttelhorn. Morel/ Flück/Lanz/Volter/Hählen
- 20./21.6.: F Sunnig Wichel. Güttinger
- 21./22.6.: FS Grosse Windgälle. Gauch
- 21.6.: F Gelliwändli. Morel
- 24. 6.: S Klettertraining Rüttelhorn. Brügger/Gilgen/Gauch/Wälti
- 28.6.: S Spitzfluh-Patraflon. Wälti
- 28./29.6.: F Tour Noir SO-Flanke. Knuchel
- 29.6.: Morgenberghorn. Burger
- 29./30.. 6.: S Sidelhorn–Dammastock Ski. Wüthrich
- 4./5.7.: F Klettern Grimselgebiet (Eldorado). Keusen
- 4.-6.7.: F Weissmies-Piz d'Andolla. Morel

- 4.-6.7.: F Biancograt-Bernina-Palü-Cambrena. Lüthi
- 5./6.7.: Wildstrubel. Ruckstuhl
- 5./6.7.: S Niederhorn–Gemmenalphorn. Steinmann
- 6./7.7.: S Gamchilücke–Tschingelhorn. Seiler
- 11./12.7.: F Dent Blanche. Güttinger
- 12./13.7.: FS Gspaltenhorn. Müller
- 12.–19.7.: FS Tourenwoche Palü–Bernina. Bigler/Steinmann
- 13./14.7.: Graui Stöckli. Feierabend
- 18./19.7.: F Dürrenhorn–Hohberghorn– Nadelhorn. D. Fischer
- 18./19.7.: La Ruinette. Aschwanden
- 19./20.7.: F Klettern Furka. Lanz
- 19./20.7.: S Steinhaushorn. Grossniklaus
- 26.7.: FS Kingspitz. Gilgen
- 26./27.7.: F Bietschhorn. Hügli
- 26./27.7.: S Leiterli-Wildhorn. Gurtner
- 26./27.7.: F Blüemlisalp-Überschreitung.
- 1.–3.8.: F Täschhorn über Täsch–Alphubel. Keusen
- 1.–3.8.: F Zinalrothorn–Wellenkuppe–Obergabelhorn. D. Fischer
- 2./3.8.: F Ewigschneehorn. Burger
- 3./4.8.: FS Oeschinenhorn–Blüemlisalphorn. Rothenbühler
- 8.–10.8.: FS Gross Fiescherhorn–Mönch. Steinmann
- 9./10.8.: F Gross Diamantstock-Ostgrat. Hügli
- 9./10.8.: Gross Spannort. Aschwanden
- 9./10.8.: F Klettern Handegg. Maja Stettler
- 10./11.8.: S Ofenhorn-Westgrat (Gelmer). Burri
- 15.-17.8.: FS Grand Combin. Seiler
- 16./17.8.: F Gross Bielenhorn SE-Grat-Galenstock. Bolliger
- 16./17.8.: F Tour Noir. Flück
- 16./17.8.: S Plattjengrat. Bähler
- 17./18.8.: FS Doldenhorn. Wüthrich
- 22.–24.8.: F Aiguille Verte (Moine-Grat).
 Niemeyer
- 22.–24.8.: FS Finsteraarhorn. Gauch
- 23./24.8.: S Arpelistock. Wälti
- 24./25.8.: FS Monte Leone–Mäderlücke. Balsiger
- 30./31.8.: F Schreckhorn. Hofer
- 30./31.8.: FS Wetterhorn. Wüthrich
- 30./31.8.: F Galenstock-SO-Grat. Güttinger
- 31.8.: S Tennbachhorn. Burri
- 5./6.9.: Trotzigplangg–Wichelplangg. Kohli/Morel

- 5.-7.9.: F Gletschhorn-Bielenhorn. Niemeyer
- 6./7.9.: F Klettern Susten/Göschenen. Maja Stettler
- 6./7.9.: FS Gross Gelmerhorn. Bigler
- 12./13.9.: Balmhorn. Lüthi
- 13./14.9.: S Bergseeschijen–Schijenstock. Gilgen
- 13./14.9.: F Klettern in Ueschenen. Keusen
- 14./15.9.: S Schwarzmönch–Rotbretthorn. Seiler
- 20./21.9.: F Hoch Seewen. Hügli
- 20./21.9.: F Klettertour. Mosimann
- 21.9.: Bergpredigt nach Spezialprogramm. H. Herrmann
- 26./27.9.: F Engelhörner Mittelgruppe. Hobi
- 27./28.9.: FS Miroir d'Argentine. Brügger
- 27./28.9.: Forstliche Exkursion. Wyss
- 4./5.10.: S Hochstollen-Planplatte. Gurtner
- 4./5.10.: Mährenhorn. Burger
- 4./5. 10.: S Klettern im Jura. Gilgen
- 5. 10.: Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft. H. Herrmann
- 11.10.: F Gastlosen. Morel
- 11./12.10.: Campo Tencia. Bähler
- 12.10.: S Ochsen-Bürglen. Wälti
- 18./19.10.: S Senioren-Abschluss Stand (Elsigen). Steinmann
- 19. 10.: F Klettertour nach Verhältnissen. Martin Stettler
- 26.10.: F Birre. Flück
 - 2.11.: Skitrainings-Tour. Hofer
- 9.11.: Skitrainings-Tour. Sorg
- 16.11.: Skitrainings-Tour. Sorg
- 22./23.11.: Hölloch-Begehung. Gross
- 24.11.: Zibelemärit. H. Herrmann
- 30.11.: Skitraining. Sorg
- 7.12.: Skitraining, Bähler
- 13./14.12.: Skikurs I Kübelialp, Köchli
- 21.12.: S Trainingstour. Rothenbühler
- 26. 12.–1. 1.: F Altjahrs-Tourenwoche (Bündnerland). Mosimann
- 27. 12.–2. 1.: Altjahrs-Skitourenwoche Kübeli. Köchli

Frauengruppe

- 11./12.1.: Skikurs Metsch
- 18.1.: Langlauftour. G. Hess
- 19.1.: Aeschiried–Greberegg–Leissigen.
 G. Schoepke
- 26. 1.: Wannehöreli. E. Oehrli
- 26.1.: Winterwanderung im Emmental. R. Liechti
- 1.2.: Puntelgabel. K. Gilomen

- 2.2.: Bäderhorn, M. Frieden
- 9.2.: Rothorn (Lenk). U. Hählen
- 16. 2.: Gehrihorn. D. Wandfluh
- 22.2.: Langlauftour. G. Hess
- 23. 2.: Hundsrügg. G. Schoepke
- 2.3.: Les Rodomonts. E. Oehrli
- 8.3.: Galmscheibe. M. Gurtner
- 16.3.: Bonderspitz. D. Wandfluh
- 21.–23.3.: F Monte Leone. Ch. Heimgartner
- 28.–31. 3.: F Ostern: Kröntengebiet. Ch. Heimgartner
- 6.-12.4.: F Skitourenwoche Bivio. H. Müller
- 19./20.4.: F Oberalpstock. E. Bürki
- 27..4.: F Büttlassen. K. Gilomen
- 27.4.: Immensee–Weggis–Vitznau. R. Liechti
- 3./4.5.: Chaletputzete. Chaletkommission
- 3./4.5.: F Rohrspitzli–Kartigelfirn–Meiental. M. Gurtner
- 8.5.: Klettertraining Säliflüh. U. Hählen
- 8.5.: Jurahöhenweg. A. Niederhauser
- 8.–11.5.: F Skitouren Gran Paradiso. E. Oehrli
- 11.5.: Ornithologische Exkursion. I. Zurbrügg
- 17.–19.5.: F Pfingsten: Skitouren Jungfraugebiet. M. Schläppi
- 24.5.: Brenzikofen–Rorimoosbad–Heimenschwand. G. Hess
- 25.5.: Frühling im Simmental. A. Niederhauser
- 31.5./1.6.: F Allalinhorn–Alphubel. D. Wandfluh
- 1.6.: Mont Racine. E. Schweizer
- 7./8.6.: Kletterkurs Grindelwald. U. Volger
- 14.6.: Klettertour. K. Gilomen
- 15.6.: Fluhsee. M. Frieden
- 21./22.6.: F Gross Muttenhorn–Galenstock. E. Bürki
- 22.6.: Hundsrügg. T. Christoffel
- 28.6.: Bärenpfad. T. Hess
- 29.6.: Klettertour Ralligstöcke. U. Volger
- 29.6.: Zettenalpegg. R. Liechti
- 6.7.: Oldenhorn. E. Oehrli
- 12.–19. 7.: F Hochtourenwoche Baltschieder. E. Bürki
- 13.7.: Jägerdossen. T. Hess
- 20.7.: Hohniesen. V. Türler
- 26./27.7.: F Les Ecandies. U. Hählen
- 26./27.7.: Höhenweg Simplon–Gondo und Wasenhorn–Mäderlücke. G. Hess
- 1.-3.8.: F Grand Cornier. U. Volger
- 3.8.: Leiternpass-Stockhorn. A. Niederhauser

- 9.8.: Wimmis-Stueffistein-Niesen. V. Türler
- 9./10.8.: F Oeschinenhorn–Blüemlisalphorn. D. Wandfluh
- 16./17.8.: F Wetterhorn. M. Schläppi
- 17.8.: Ramslauenen-Gehrihorn. M. Frieden
- 23./24.8.: F Hockenhorn W-Grat. D. Wandfluh
- 23./24.8.: Ammertenspitz–Tierhörnli. G. Schoepke
- 16.–23.8.: Tourenwoche Lech am Arlberg. T. Christoffel
- 30.8.: Brienzergrat. T. Hess
- 30./31.8.: F Chli Bielenhorn W-Grat-Gross Furkahorn E-Grat. K. Gilomen
- 6./7.9.: F Krönten-Sunnig. M. Gurtner
 - 7.9.: Dreispitz. V. Türler
- 12.–14.9.: Derborance–Sanetschpass. E. Schweizer 13./14.9.: F Trotzig–Wichelplanggstock. E. Bürki
- 20./21.9.: F Schmalstöckli–Chaiserstock. U. Volger
- 20.9.: Wittenberghorn. M. Frieden
- 28.9.: Huetstock-Nünalphorn. E. Bürki
- 29. 9. 10. 10.: F Kletterwoche Korsika. H. Müller
- 21.–27.10.: F Leichte Kletter- und Hochtourenwoche Grialetsch. E. Schweizer
- 4./5. 10.: Gantrisch. T. Christoffel
- 11.10.: F Gastlosen. U. Hählen
- 12. 10.: Kaiseregg. A. Niederhauser
- 19.10.: Hohgant Furgengütsch. U. Volger
- 25./26.10.: Goldene Lärchen im Eringertal. V. Türler
 - 2.11.: Mit Karte und Kompass. T. Hess/ V. Türler
 - 9.11.: Muscherenschlund-Ettenberg. G. Hess
- 16.11.: Fribourg–Kloster Hauterive. E. Schweizer
- 13./14.12.: Skikurs und Chalethöck

Veteranengruppe

- 4.1.: Gurtenhöck
- 9.1.: Dentenerg. Gfeller
- 16.1.: Nidlehöhe. Loeffel
- 18.-25.1.: Langlauf Sedrun. Zbinden
- 23.1.: Utzigen. Utiger
- 25.1.-1.2.: Langlauf Bever. Auckenthaler
- 30.1.: Mattstetten-Deisswil, Reinhard
- 31.1.: Bärenhöck
 - 1.2.: Gurtenhöck
- 4.2.: Langlauf Kandersteg. Allemann/Riesen/Suter

6.2.: Kehrsatz-Zimmerwald. Loeffel

13.2.: Ballenbühl. Reinhard

17.-21.2.: Langlauf Les Bois. Auckenthaler

20.2.: Rund um Bütschelegg. von Wartburg

27.2.: Friesenberg. Schneider

28. 2.: Bärenhöck

1.3.: Gurtenhöck

6.3.: Ruine Geristein. Siegrist

13.3.: Riggisberg-Burgistein. Neuweiler

15.–22.3.: Skitourenwoche Splügen. Aeschlimann/Näf

20.3.: Laupen-Düdingen. Reinhard

21.3.: Bärenhöck

27.3.: Blapbach. Auckenthaler

1.-8.4.: Skitourenwoche Bivio. Loeffel

3.4.: Murten-Düdingen. Loeffel

5.4.: Gurtenhöck

10.4.: Sins-Bremgarten. Utiger

17.4.: Rund um Herzogenbuchsee. Loeffel

25.4.: Bärenhöck

26.4.: Veteranentag in Laupen

1.5.: Gorge de l'Areuse. Schlaefli

3.5.: Gurtenhöck

8.5.: Auffahrtszusammenkunft

15.5.: Frutigen-Kiental. Tschopp

22.5.: Fiesch-Mörel. Saxer

29.5.: Scheitwegen–Niederhornhütte. Tschopp

30.5.: Bärenhöck

5.6.: Passwang. von Wartburg

7.6.: Gurtenhöck

8.-15.6.: Bärenferien Sils Maria. Zbinden

12.6.: Langenmatten (Lenk). Aeschlimann

19.6.: Abendberg (Kiental). Uhlmann

26.6.: Wispille. Auckenthaler

27.6.: Bärenhöck

3.7.: Sieben Hengste. Roth

5.7.: Gurrtenhöck

10.7.: Hundsrück, Hunziker

17.7.: Lobhornhütte, Balmer

22.7.: Chrinnenhorn. Riesen

24.7.: Chrindellicka. Saxer

25.7.: Bärenhöck

28.7.–4.8.: Tourenwoche Toggenburg. Utiger/Uhlmann

31.7.: First-Schwarzwaldalp. Kesselring

2.8.: Gurtenhöck

7.8.: Bire (Kandersteg). Felber

12.8.: Bundstock. Uhlmann

14.8.: Grindelwaldgletscher. Utiger

19.8.: Aermighorn. Riesen

23.-30.8.: Tourenwoche Arolla, Büttikofer

28.8.: Jeizinen-Ferden. Walthert

2.9.: First (Kandersteg). Büttikofer

6.9.: Gurtenhöck

11.9.: Schrattenfluh. Senn

13.–19.9.: Tourenwoche Airolo. Sauter/von Wartburg

18.9.: Wanderung am Doubs. Hilfiker

23./24.9.: Simplon Höheweg und Sirwoltesattel. Büttikofer

25.9.: Moron. Hunziker

26.9.: Bärenhöck

2.10.: Höchänzi. Zgraggen

4. 10.: Gurtenhöck

9.10.: Linnerberg–Staffelegg. von Wartburg

16.10.: Roti Chüe, Schaer

23. 10.: Mümliswil-Limmerschlucht. Balmer

30. 10.: Lavey-Fully (Wallis). Zgraggen

31.10.: Bärenhöck

1.11.: Gurtenhöck

6.11.: Mülenen-Gwatt. Loeffel

13.11.: Wahlendorf Rundtour. von Wartburg

20.11.: Radelfingen-Aarberg. Neuweiler

27.11.: Oberbütschel-Niederscherli. von Wartburg

28.11.: Bärenhöck

29.11.: Gurtenhöck

4.12.: Gurten-Schliern. Gfeller

13.12.: Jahresschlussfeier

14.12.: Lüdernzusammenkunft. Schori



JO-Magazin

30. Novämber 1985, Samschtigabe, Klublokal, 2. Teil

Nach däm Gniesse u Schnouse vo frömde Spise, Lafere, Lache, Umestah, Vo-Bärge-Brichte oder Fulänze chönnte mer zu angerne Aktivitäte wächsle. Wie wär's mit eme ne Spili? Bring doch o no es Spiu mit, viellech es usgfallnigs, Carambole, Wari, Othello, Mühli, Jass u Taro nid vergässe, Diabolo für Bewegigskünschtler, weniger gfragt wär Schutte – sicher heit dir no viu uf Lager. Ibi gschpannt, es nöis Spili lehre z'kenne!

Röfe